

BiketheRock 2015 powered by KMC – Nino Schurter: Eine Koryphäe gibt sich die Ehre



Dieser Name bringt jede Startliste zum Klingen. Der Schweizer Nino Schurter hat sich für die 15. Auflage des BiketheRock am 2. und 3. Mai gemeldet. Der dreifache Weltmeister und Heubach-Sieger von 2013 bringt sein komplettes Scott-Odlo-Team mit zum HC-Rennen an die Ostalb.

Nino Schurter ist spätestens seit seinem ersten Weltmeister-Titel 2009 in die Reihe der ganz Großen des Sports aufgerückt. Seit 2010 hat der in Chur lebende Eidgenosse 14 Weltcup Siege angesammelt, so viel wie kein anderer in diesem Zeitraum. Damit ist der 28-Jährige in der ewigen Bestenliste bereits an die dritte Stelle der ewigen Bestenliste gerückt, hinter Julien Absalon (29)

und seinem Team-Chef Thomas Frischknecht (17). Das allein schon unterstreicht den Stellenwert dieser Koryphäe des Cross-Country-Sports. Seit 2010 gewann Schurter die Weltcup-Gesamtwertung dreimal und zweimal war er Zweiter.

Das sagt schon viel über den großartigen Fahrtechniker, der es schafft immer mal eine noch schnellere Linie zu finden, als alle anderen. Das war auch 2013 die Grundlage für seinen Sieg beim BiketheRock, obschon er die langen Anstiege nicht so liebt, wie mancher Konkurrent. Im vergangenen Jahr suchte er nach ein paar neuen Erfahrungen im Straßenrennsport und fuhr die Tour de Romandie und die Tour de Suisse mit. Dieses Jahr konzentriert sich der aktuelle Vize-Weltmeister wieder auf sein angestammtes Metier und wird sich drei Wochen vor dem Weltcup-Auftakt im tschechischen Nove Mesto seiner Topform bereits sehr nahe sein.

Der fünfzehnten Auflage des BiketheRock gereicht es jedenfalls zur großen Ehre, seinem Publikum den Auftritt dieses großartigen Athleten bieten zu können. Zudem stellt auch der Rest des Teams von MTB-Legende Thomas Frischknecht eine Attraktion da. U23-Weltmeister Michiel van der Heijden fährt seit dieser Saison in der Schweizer Equipe. Der Niederländer war vergangenes Jahr in Heubach in einem Weltklassefeld schon Siebter und 2012 gewann er unter dem Rosenstein das U23-Rennen.

Auch die Schwedin Jenny Rissveds hat bereits Meriten gesammelt. Die Junioren-Europameisterin von 2012 hat vergangenes Jahr ihr erstes U23-Weltcup-Rennen gewonnen und insgesamt vier Weltcup Siege im Eliminator Sprint gelandet. In dieser Disziplin war sie 2013 auch Europameisterin. Mit zum Team gehören auch Nachwuchs-Hoffnung Andri Frischknecht, der hofft eines Tages in den Spuren seines Vaters zu wandeln und Marcel Wildhaber, der seine großen Stärken im Cyco-Cross hat, aber auch auf dem Mountainbike eine gute Figur macht.